



E-Letter Ausbildung Dezember 2021

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Beste Auszubildende und ihre Betriebe**
- [:4] Digitales Ausbilden & Schule-Wirtschaft**
- [:5] Positiver Trend zur Weiterbildung**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Herausforderungen am Ausbildungsmarkt bleiben zum Jahresende weiter groß. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden 2.474 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – 3,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Auf der anderen Seite sind in den Unternehmen noch viele Ausbildungsangebote offen. Für das ungebrochene Ausbildungs-Engagement dankt die IHK den Betrieben sehr herzlich!

Die neue Ampelkoalition in der Bundesregierung will die duale Ausbildung stärken, z. B. mit einer Ausbildungsplatzgarantie. Dabei wird es darauf ankommen, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Attraktivität der dualen Ausbildung zu stärken. Attraktives Ausbildungsmarketing heißt auch, neue Formate auszuprobieren. Ein solches Format ist z. B. die Berufsberatung im Pop-up-Store, die in diesem Jahr erstmalig im Huma-Einkaufszentrum in Sankt Augustin stattfand. Mehr dazu unter „Aktuelles“ auf Seite 2.

Die IHK setzt sich gemeinsam mit den anderen Bildungs-Partnern dafür ein, Schülerinnen und Schülern ihre Möglichkeiten in der betrieblichen Ausbildung aufzuzeigen. Dafür haben wir ein neues Referat Schule-Wirtschaft gegründet. Hier finden Betriebe

Unterstützung bei Kontakten zu Schulabgängern. Das Referat stellen wir Ihnen auf Seite 4 vor.

Gute Neuigkeiten gibt es auch bei der höheren beruflichen Bildung. Die Weiterbildungsquoten sind trotz oder vielleicht auch wegen Corona auf Rekordniveau. Für 2022 wollen wir neue Fortbildungen anbieten, z. B. den „zertifizierten Verwalter“. Weitere Informationen zur Weiterbildung auf Seite 5.

Tipps und Termine haben wir für Sie auf Seite 6 zusammengestellt. Hier finden Sie u. a. Informationen über Fördermöglichkeiten im Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“.

Ihnen allen wünsche ich schöne Weihnachtsfeiertage! Bleiben Sie auch im neuen Jahr der Ausbildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

Werden Sie AzubiCard-Partner!

Mit der AzubiCard erhalten Auszubildende in IHK-Berufen Vergünstigungen von allen teilnehmenden Unternehmen. Ab sofort können Mitgliedsunternehmen der IHK-Bonn/Rhein-Sieg AzubiCard-Partner werden. Auf „azubicard.de“ können sie sich und ihre Angebote bei den Auszubildenden präsentieren.

Die AzubiCard ist sowohl positiv für das Image des Unternehmens als auch für die duale Ausbildung. Mit der digitalen Karte haben die Auszubildenden über ihr Smartphone wichtige Ausbildungsdaten – wie zum Beispiel Vertrag oder Ausbildungsnachweise – immer dabei. Platzieren Sie das Angebot Ihres Ausbildungsunternehmens kostenfrei und deutschlandweit auf www.azubicard.de/bonnrheinsieg!



Sven Schnieber

Tel.: 0228.2284-122

schnieber@bonn.ihk.de



Verleihung der Ausbildungszertifikate bei der DRK-Schwesterschaft Bonn (Foto: AA Bonn)

Auszeichnung für Ausbildungsbetriebe

Weil sie sich besonders für die Ausbildung engagieren, haben sechs Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg das Zertifikat für Nachwuchsförderung der Bundesagentur für Arbeit erhalten. Aus dem Bereich der IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden das **Hotel Hilton Bonn** und das **Henrich Baustoffzentrum aus Siegburg** ausgezeichnet. Aus dem Handwerk bekamen drei Betriebe die Auszeichnung. Außerdem wurde noch die **DRK-Schwesterschaft Bonn** geehrt.

Das Henrich Baustoffzentrum zeichnet sich durch die eigene Nachwuchsförderung von aktuell 18 Auszubildenden in fünf Berufen aus. Das Hilton Bonn hat 17 Auszubildende in allen fünf Hotel- und Gaststättenberufen und konnte die Zahl der Auszubildenden trotz Corona-Lockdown annähernd halten. Die DRK-Schwesterschaft bildet Nachwuchskräfte im Pflegebereich aus und bietet mit der Qualifizierung „Fachpraktiker in sozialen Einrichtungen“ auch eher praktisch orientierten Jugendlichen eine Zukunftsperspektive.

Berufsberatung im Pop-up-Store

Neues Format!

Die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg hat gemeinsam mit der IHK und dem Handwerk ein neues Veranstaltungs-Format zur Berufswahl ausprobiert. Erstmals fand die Berufsberatung in einem **Pop-up-Store im Humana-Einkaufszentrum in Sankt Augustin** statt. Unter dem Motto **#AusbildungKlarmachen** konnten Jugendliche an dem provisorischen Beratungs-Stand auf ein breites Angebot zurückgreifen.

Dazu gehörten u.a. alle Informationen rund um das Thema Berufsorientierung, Beratungsgespräche, Ausbildungsplatzangebote und Bewerbungsunterlagen-Check. Das neue Veranstaltungs-Format wurde von Schülern und Eltern gut angenommen.

Weitere Informationen für Ausbildungsbetriebe gibt es beim IHK-Projekt „**Passgenaue Besetzung**“ unter

www.ihk-bonn.de, Webcode: **2124**

#AUSBILDUNG KLARMACHEN



Bestenehrung 2021



Rahmenprogramm bei der
IHK-Jahrgangsbestenehrung 2021
im GOP Variété Theater Bonn



Zeichneten die Bestprüflinge und ihre
Betriebe aus: IHK-Vizepräsidentin
Sabine Baumann-Duvenbeck und
Geschäftsführer Jürgen Hindenberg.

50 Auszubildende und ihre Ausbildungs- betriebe ausgezeichnet

50 Top-Azubis und ihre 38 Ausbildungsbetriebe hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg bei ihrer Bestenehrung 2021 im GOP Variété Theater Bonn ausgezeichnet. IHK-Vizepräsidentin Sabine Baumann-Duvenbeck und Geschäftsführer Jürgen Hindenberg überreichten die Urkunden an die kammerbesten Auszubildenden und Betriebe. Die Auszubildenden erhielten zudem ein Buch-Präsent.



IHK-Vizepräsidentin
Sabine Baumann-
Duvenbeck

Sabine Baumann-Duvenbeck gratulierte den Jahrgangs-Besten: „Sie sind die Spitzen-Azubis 2021. Die Unternehmen brauchen Fachpersonal wie Sie: jung, motiviert und sehr gut ausgebildet im dualen System durch Betrieb und Berufskolleg.“ Die IHK-Vizepräsidentin dankte auch den besten Ausbildungsbetrieben:

„Seien Sie stolz auf Ihre besondere Ausbildungsleistung! Ausbildung ist der beste Weg, um langfristig Fachkräfte zu sichern.“

2.633 Auszubildende haben im Jahr 2021 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – 2.003 in kaufmännischen und 630 in gewerblichen Berufen. Immerhin 188 haben die Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden. Darunter hat die IHK anhand der Punktzahl im Prüfungsergebnis die 50 Besten der Besten ermittelt – von B wie Bankkaufleute bis V wie Verkäufer/-in. In diesem Jahr hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg zudem neun NRW-landesbeste und zwei bundesbeste Auszubildende zu verzeichnen.

Kammerbeste Ausbildungsbetriebe:

- A & Z Foodmanufaktur GmbH, Sankt Augustin
- ADAC Heliservice GmbH, Sankt Augustin
- AEW Servicegesellschaft für elektrotechnische Anlagen mbH, Rheinbach
- Aktion Mensch e.V., Bonn
- Aldi SE & Co. KG, Sankt Augustin
- Bücher-Bosch Siebengebirgs Buchhandlung e. K., Bonn
- Bundespolizei Fliegergruppe, Sankt Augustin
- BWI GmbH, Meckenheim
- Carl Beuthauser Baumaschinen GmbH, Meckenheim
- dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Bornheim
- Dr. Reinhard Fischer Briefmarkenauktions- und Handelshaus e. K., Bonn
- Dr. Starck & Co. Gesellschaft für Wärme- und Kältetechnik mbH, Siegburg
- Edeka-Center Rudi Vogl OHG, Bonn
- Evonik Functional Solutions GmbH, Niederkassel
- Harry-Brot GmbH, Troisdorf
- Hennecke GmbH, Sankt Augustin
- Johannes Gerstäcker Verlag GmbH, Eitorf
- Kautex Maschinenbau GmbH, Bonn
- Maritim Hotelgesellschaft mbH, Bonn
- Mohr Frischecenter KG, Bonn
- rahm Zentrum für Gesundheit GmbH, Troisdorf
- Raiffeisenbank Voreifel eG, Rheinbach
- Rene Rose, Sina Rose - GbR, Rheinbach
- Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität, Bonn
- Rhein-Sieg Netz GmbH, Siegburg
- SER Solutions Deutschland GmbH, Bonn
- SGL Carbon GmbH, Bonn
- Sparkasse KölnBonn, Bonn
- Tip Personaldienstleistungen GmbH, Bonn
- TX Logistik AG, Troisdorf
- UKB Patientenservice GmbH, Bonn
- Universitätsklinikum Bonn, Bonn
- VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn
- Wahnachtalsperrenverband KdöR, Siegburg
- walter services GmbH, Königswinter
- WCCB Konferenzhotel Betriebsgesellschaft mbH, Bonn
- WPX Faserkeramik GmbH, Troisdorf
- ZF FRIEDRICHSHAFEN AG, Eitorf

Leitlinien zum mobilen Ausbilden

In der Corona-Pandemie haben Betriebe und Auszubildende in vielen Branchen gezwungenermaßen einen Teil der Ausbildung im Homeoffice oder mobil absolviert. Manche Ausbildungsbetriebe wünschen sich, dass diese neue Form der Ausbildung auch nach der Pandemie als Baustein der Berufsausbildung erhalten bleibt. Dementsprechend hat die IHK-Organisation ein **Impulspapier zum mobilen Ausbilden** veröffentlicht. Das Papier definiert den Begriff digitales mobiles Ausbilden im Unterschied zu Homeoffice bzw. Telearbeit. Es beschreibt die Voraussetzungen für mobiles Ausbilden – zum Beispiel



Impulspapier
hier zum
Download

die Ausbildereignung, die Gewährleistung der Kommunikation zwischen Auszubildenden und Ausbildern oder die regelmäßige Überprüfung der mobil erlernten Ausbildungsinhalte. Zudem zeigt das Impulspapier, wie Betriebe rechtssicher mobil ausbilden können.



IHK bündelt die Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bündelt ihre Aktivitäten im Bereich Schule-Wirtschaft. Dazu hat sie in ihrer Abteilung Berufsbildung und Fachkräftesicherung eine **neues Referat Schule-Wirtschaft** eingerichtet. Gemäß ihrem bildungspolitischen Auftrag bietet die IHK verschiedene Projekte im Bereich der Zusammenarbeit von Unternehmen und Schulen an.

Dazu gehört das Projekt der **Ausbildungsbotschafter**. Von den Unternehmen benannte Auszubildende besuchen Schulen, um für ihren Beruf und ihr Unternehmen zu werben. Diese Botschafter werden von den Unternehmen und Schulen stark nachgefragt. Das Erfolgsgeheimnis: Die Ausbildungsbotschafter sind nur wenig älter als die Schüler der Klassen 8-12, die von ihnen beraten werden – sozusagen Berufsorientierung „auf Augenhöhe“. Unternehmen, die Ausbildungsbotschafter stellen, können damit ihre Arbeitgebermarke stärken. Bereits in der Grundschule setzt das IHK-Projekt **„TuWaS! – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“** an. Dabei unterstützen die Unternehmen mit 2.000 Euro pro Schuljahr den naturwissenschaftlichen Unterricht an einer Grundschule in ihrer Nachbarschaft. Ziel ist es, bei den Schülern

Interesse für technische Berufe zu wecken. Häufig interessieren sich diese Schüler dann später auch für einen technisch geprägten Ausbildungsberuf. Damit trägt „TuWaS!“ zur Gewinnung von künftigen Fachkräften für die Unternehmen bei.

Die IHK-Initiative **„KURS – Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen“** fördert Lernpartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen. Unternehmer besuchen Schulen, um von ihrem Arbeitsalltag zu berichten oder z.B. Praktikumsplätze anzubieten. Schüler besuchen die Unternehmen, um z. B. bei Berufsfelderkundungen hinter die Kulissen zu schauen. Für die Unternehmen ist eine KURS-Partnerschaft attraktives Ausbildungsmarketing.

Leiterin des neuen Referats Schule-Wirtschaft bei der IHK ist **Teresa Schare**. Sprechen Sie sie an!



Teresa Schare
Tel.: 0228.2284-231
schare@bonn.ihk.de



Neuer Höchststand bei den Weiterbildungen 2020

Nach der neuen **IHK- und DIHK-Fortbildungsstatistik** haben im Jahr 2020 rund **55.000** Frauen und Männer bei ihrer IHK an einer Prüfung der beruflichen Fortbildung teilgenommen. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg waren es **369 Teilnehmer an den Prüfungen der beruflichen Fortbildung, 679 Teilnehmer bei den Ausbildereignungsprüfungen** sowie **20 Teilnehmer bei der Zusatzqualifikation Handel**. Die Daten des Jahres 2020 sind mit anderen Jahren kaum vergleichbar. Denn der Corona-Lockdown hat auch die Anzahl der Prüfungen zurückgesetzt. Der Wille der Prüflinge zur Weiterbildung war aber trotz oder vielleicht sogar wegen Corona ungebrochen. Auch die Bestehensquoten sind stabil geblieben. Der Umstieg auf digitale Vorbereitungsmaßnahmen ist gut gelungen. Einen neuen Höchststand bei der Weiterbildungsquote in Deutschland hat das Bundesbildungsministerium ermittelt. Die Quote stieg 2020 auf **60 Prozent der Erwachsenenbevölkerung**. Die Reichweite der **betrieblichen Weiterbildung** stieg auf **48 Prozent**.



Aus- und Weiterbildungs-pädagogen als Lernbegleiter

Die Aufstiegsfortbildung Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge gibt es seit 2009. Zuvor war die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) die klassische Voraussetzung für Ausbilderinnen und Ausbilder. Aus- und Weiterbildungspädagogen und -pädagoginnen planen und organisieren die betriebliche Berufsausbildung. Dabei übernehmen sie die Rolle von Lernprozessbegleitern, die jungen Menschen das Lernen erleichtern. Voraussetzung für die vom Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) geförderte Fortbildung ist eine abgeschlossene Ausbildung mit anschließender Berufspraxis. Der Abschluss befindet sich auf Meisterebene. Aus- und Weiterbildungspädagogen werden z. B. in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung größerer Unternehmen beschäftigt.

Neue Fortbildung: „Zertifizierter WEG-Verwalter“

Der Bundesrat hat eine neue Verordnung über die **Prüfung zum zertifizierten Verwalter** nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) beschlossen. Sie gibt ab 01. Dezember 2022 allen Wohnungseigentümern den Anspruch auf Bestellung eines zertifizierten Verwalters. Als zertifizierter Verwalter darf sich bezeichnen, wer vor der IHK durch eine Prüfung nachgewiesen hat, dass er über die rechtlichen, kaufmännischen und technischen Kenntnisse

verfügt, die für die Tätigkeit als Verwalter notwendig sind. So sieht es der **§ 26a Absatz 1 WEG** vor. Die Prüfung zum zertifizierten Verwalter kann voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg abgelegt werden. Für den noch zu errichtenden Prüfungsausschuss suchen wir Fachkräfte, die in der Hausverwaltung tätig sind.



Heike Felten

Tel.: 0228.2284-160
felten@bonn.ihk.de



Tipps und Infos



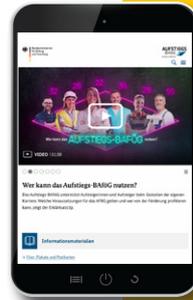
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Fördermöglichkeiten für Ausbildungsbetriebe

Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ gewährt finanzielle Förderungen für Betriebe, die jungen Menschen mit einer für sie passenden Ausbildungsstelle eine Zukunftsperspektive bieten. Ausführliche Informationen zu den Förderungsangeboten gibt es auf:

www.arbeitsagentur.de

Suchbegriff „Bundesprogramm
Ausbildungsplätze sichern“



Link des Monats

Hier
klicken!



Neuer Aufstiegs-Blog wirbt für „die Duale“

Die Internetseiten zur neuen Marketing-Kampagne des Bundesbildungsministeriums für „die Duale“ enthält auch einen Blog zum Aufstiegs-BaföG. Es handelt sich um rund 35 Kacheln, die anhand von Einzelpersonen Wissenswertes rund um das Aufstiegs-BaföG zeigen. Beispiele sind: Videos, in denen Menschen davon berichten, wie das Aufstiegs-BaföG ihre Karriere beflügelt hat. Oder die Top 50 der durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) geförderten beruflichen Fortbildungen.



Besuch aus Ghana

Bismark Ashiagbenu, Dominique Küppers und Daniel Taylor von der Auslandshandelskammer (AHK) Ghana haben die IHK Bonn/Rhein-Sieg besucht, um sich über die duale Ausbildung in Deutschland zu informieren. Die drei Besucher aus Westafrika lernten die Funktionsweise der IHK und ihre Bedeutung für die Berufsbildung kennen und erhielten in der Gemeinschaftslehrwerkstatt der IHK in Siegburg einen Einblick in die überbetriebliche Ausbildung. Zudem besuchten sie die dualen Partner im Robert-Wetzlar-Berufskolleg in Bonn und in den Ausbildungsbetrieben Koll Steine und Dreesen Gastronomie GmbH (beide in Bonn) sowie Katholisch-Soziales Institut (in Siegburg). In Gesprächen mit Unternehmern und Auszubildenden wurde klar, dass die Betriebe das Rückgrat des deutschen Erfolgsmodells duales System sind.

ZITAT

Wissen macht uns verantwortlich.

Ernesto „Che“ Guevara,
Revolutionär und Autor (1928 – 1967)

Termine 2022

Tag der offenen Tür am Berufskolleg Siegburg

29. Januar, 9–13 Uhr
Hochstraße 1–7, 53721 Siegburg

Bonner Karrieretag

5. Mai, 10–17 Uhr
Telekom Dome, Basketsring 1, 53123 Bonn



Bitte
vormerken!



v.l. Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille, Dario Thomas,
Regina Rosenstock, Jürgen Hindenberg (alle IHK)

Dario Thomas geht in den Ruhestand

Dario Thomas geht in den Ruhestand. Er war 35 Jahre bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg beschäftigt und hat sich in dieser Zeit der Förderung der beruflichen Bildung als Hauptaufgabe gewidmet. Im Jahr 1986 begann Dario Thomas zunächst als Ausbildungsberater für die Büroberufe bei der IHK, später wurde er zum Leiter der Ausbildungsberatung und der Geschäftsstelle für die Schlichtung von Lehrlingsstreitigkeiten. Zudem wurde er stellvertretender Leiter der Abteilung Berufsbildung und Fachkräftesicherung und übernahm die Beratung von künftigen Fachkräften einschließlich Karriereplanung als weitere wichtige Aufgabe. Wir wünschen Dario Thomas alles erdenklich Gute!!

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de